

Datenschutzinformationen gem. Art. 13, 14, 21 DSGVO für Vereinsmitglieder des Bundesverbandes Zecken-Krankheiten – Neurotrope Erreger e.V. (BZK)

1. Einleitung

Der BZK nimmt die Aufgabe ernst, die Vertraulichkeit, Sicherheit und Verfügbarkeit Ihrer Daten im Rahmen der geltenden Bestimmungen zum Datenschutzrecht nach bestem technischen Ermessen zu gewährleisten. Der Schutz und die gesetzeskonforme Erhebung, Verarbeitung und Nutzung Ihrer Daten ist daher ein wichtiges Anliegen. Der BZK setzt dazu technische und organisatorische Maßnahmen ein, um Daten vor Manipulationen, Verlust, Zerstörung oder vor dem Zugriff unberechtigter Personen zu schützen.

Im Folgenden informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und die Ihnen nach dem Datenschutzrecht zustehenden Rechte.

Die verantwortliche Stelle für den Datenschutz ist: Bundesverband Zecken-Krankheiten – neurotrophe Erreger e.V., Bensheim, www.bzk-online.de, Mail: schmedt@bzk-online.de
Verantwortliche: 1. Vorsitzende Christel Schmedt.

2. Welche Kategorien von personenbezogenen Daten werden verarbeitet?

Zu den verarbeiteten Daten gehören Ihre Stamm- und Kontaktdaten (z.B., Namen, Adressen, E-Mailadressen und Telefonnummern), Korrespondenz (z.B. Schriftverkehr) und alle Daten, die wir zur Erfüllung der gegenseitigen Rechte und Pflichten, die sich aus der Vereinszugehörigkeit ergeben, benötigen. Dazu zählen u.a. auch weitere Kontaktpersonen, Zahlungsdaten und Zahlungshistorien.

3. Zu welchen Zwecken werden Daten verarbeitet und auf welcher Rechtsgrundlage?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten zur Erfüllung der Vereinszwecke des BZK, auf der Grundlage aller maßgeblichen Gesetze sowie unserer Vereinssatzung. Die Mitgliedschaft im BZK ist ohne die Verarbeitung dieser Daten nicht möglich. Die Rechtsgrundlage dieser Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO; die Erfüllung von vertraglichen Pflichten und zur Durchführung von vorvertraglichen Maßnahmen.

Soweit für die Umsetzung der Vereinszwecke besondere Kategorien personenbezogener Daten erforderlich sind, bitten wir Sie zuvor um eine Einwilligung nach Art. 9 Abs. 2 a) in Verbindung mit Art. 7 DSGVO.

Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Dies gilt auch für Einwilligungen, die Sie gegebenenfalls vor dem 25.05.2018 (also vor Geltung der DSGVO) erteilt haben. Dieses berührt aber nicht die Rechtswirksamkeit der bis zum Eingang des Widerrufs auf der Grundlage der vormaligen einwilligungserfolgten Datenverarbeitung.

Soweit erforderlich verarbeiten wir Ihre Daten über die eigentliche Erfüllung der Vereinsmitgliedschaft hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen des Vereins oder Dritter. Rechtsgrundlage dieser Verarbeitung ist Art 6 Abs. 1 f) DSGVO.

Darüber hinaus verarbeiten wir Daten zur Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen. Beispiel hierfür sind die handels- und steuerrechtliche Aufbewahrungspflichten.

Als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung dienen in diesem Fall die jeweiligen gesetzlichen Regelungen in Verbindung mit Art. 6 Abs.1 c) DSGVO.

Ihre personenbezogenen Daten werden grundsätzlich für die sich aus der Vereinssatzung ableitbaren Zwecke verarbeitet. Sollten wir Daten für weitere

Datenschutzinformationen gem. Art. 13, 14, 21 DSGVO für Vereinsmitglieder des Bundesverbandes Zecken-Krankheiten – Neurotrope Erreger e.V. (BZK)

Zwecke verarbeiten wollen, informieren wir entsprechend der gesetzlichen Bestimmungen.

4. Wer bekommt die Daten (Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten)?

Innerhalb des Vereins sind die Stellen zugriffsberechtigt, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen. Diese Stellen sind zum Beispiel der Vorstand, der Kassenwart oder Administratoren, die für die im BZK eingesetzten Softwarelösungen zuständig sind.

5. Wie lange speichern wir Ihre Daten (Dauer der Datenspeicherung)?

Wir löschen personenbezogenen Daten, sobald sie für die vereinbarten Zwecke nicht mehr erforderlich sind. Dabei kann es vorkommen, dass wir personenbezogene Daten für die Zeit aufbewahren, in der Ansprüche gegen den Verein geltend gemacht werden können. Nach Ablauf gesetzlicher Verjährungsfristen erfolgt die Löschung solcher Daten. Zudem speichern wir personenbezogenen Daten, solange wir dazu gesetzlich verpflichtet sind. Entsprechende Nachweis- und Aufbewahrungspflichten ergeben sich unter anderem aus dem Steuerrecht und anderen Gesetzen.

6. Welche Datenschutzrechte haben Sie (Auskunft, Berichtigung und Löschung von personenbezogenen Daten, Widerspruch)?

Vereinsmitglieder können jederzeit über die bekannten Kontaktadressen des Vereins, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten verlangen. Darüber hinaus können Sie eine Berichtigung verlangen, wenn wir unrichtige Daten zu Ihrer Person gespeichert haben. Zudem können Sie unter bestimmten Voraussetzungen die Löschung Eurer Daten verlangen. Ihnen kann weiterhin ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten, sowie ein Recht auf Herausgabe der von Ihnen bereitgestellten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zustehen.

Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Dies gilt auch für Einwilligungen, die Sie gegebenenfalls vor dem 25.05.2018 (also vor Geltung der DSGVO) erteilt haben. Er berührt nicht die Rechtswirksamkeit der bis zum Eingang des Widerrufs auf der Grundlage der vormaligen einwilligungserfolgten Datenverarbeitung. Im Falle der Verarbeitung Ihrer Daten zur Wahrung des sog. berechtigten Interesses des Vereins, können Sie dieser Verarbeitung widersprechen, wenn sich aus Ihrer besonderen Situation Gründe ergeben, die gegen die Datenverarbeitung sprechen.

7. Werden Daten in Dritte übermittelt?

Eine Übermittlung von Daten an Dritte erfolgt zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht.

8. Wie kann Beschwerde eingelegt werden?

Wenn Sie der Meinung sind, dass personenbezogene Daten unrechtmäßig verarbeitet werden, haben Sie das Recht, sich mit einer Beschwerde an eine beliebige Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden. Eine Liste aller zuständigen Aufsichtsbehörden finden Sie durch Suche im Internet. Für den BZK ist der Hessische Datenschutzbeauftragte mit Sitz in Wiesbaden zuständig. Wenden Sie sich gerne mit weiteren Fragen zum Datenschutz an den Vorstand. Im Sinne einer transparenten und fairen Vereinsarbeit, informieren wir Sie gerne umfassend über die Verarbeitung Ihrer Daten. Auf unserer Internetseite haben wir die für die Vereinsmitgliedschaft geltende aktuelle Version unserer Datenschutzinformation bereit gestellt. Sie finden das Dokument mit folgendem Link: <https://www.bzk-online.de/verein/mitglied-werden/>

Bundesverband Zecken-Krankheiten –
neurotrope Erreger e.V. Bensheim
20.3.19